



#### **Zu TOP 4 Arbeit der Jugendfeuerwehren in Landkreis Oder-Spree**

Der Kreisjugendfeuerwehrwart, Herr Andre Giese, gab den Anwesenden einen Bericht zur Arbeit der Jugendfeuerwehren des Landkreises Oder-Spree (Anlage 1).

Nach den Ausführungen stellte die Abgeordnete, Frau Alter, fest, dass durch die verschiedensten Ebenen bzw. alle Bereiche der öffentlichen Träger eine Unterstützung der Jugendfeuerwehren von Nöten ist.

In diesem Zusammenhang stellte sie fest, dass der Kreisfeuerwehrverband auch Ideen entwickeln sollte, wie Strukturen der Jugendfeuerwehrarbeit gefestigt werden könnten.

Der Leiter des Kreisfeuerwehrverbandes, Herr Korn, soll zur nächsten Ausschusssitzung berichten.

Der Abgeordnete, Herr Dr. Schröter, wollte eine Einschätzung zur Belastung der Jugendfeuerwehrleute haben.

Herr Giese führte aus, dass Dienstpläne in den jeweiligen Feuerwehren erstellt werden und dass die Jugendfeuerwehrleute alle 14 Tage bzw. einmal monatlich zum Einsatz kommen.

Der Abgeordnete, Herr Losensky, wollte wissen, wie die Jugendlichen bei der Jugendfeuerwehrarbeit versichert sind.

Herr Giese antwortete daraufhin, dass jeder Feuerwehrmann, so auch die Jugendfeuerwehren, über den Träger des Brandschutzes versichert sind.

Der Ordnungsamtsleiter des Landkreises Oder-Spree, Herr Kaden, dankte allen Jugendfeuerwehrleuten für die geleistete Arbeit und machte deutlich, dass noch mehr Impulse durch den Dachverband, dem Landesfeuerwehrverband über den Kreisfeuerwehrverband gegeben werden müssen. Gleichwohl will der Landkreis Oder-Spree ein Konzept zur Jugendfeuerwehrarbeit erstellen. In diesem Zusammenhang wies die Abgeordnete, Frau Niels, darauf hin, dass die Zusammenarbeit mit den Kreistagsabgeordneten aus jeder Region erforderlich ist.

Herr Giese erwiderte daraufhin, dass er sich über solche Zusammenarbeit auf allen Ebenen freuen würde.

Der sachkundige Bürger, Herr Schwartz, berichtete über sehr gute Beispiele der Zusammenarbeit zwischen Jugendfeuerwehren und den Trägern des Brandschutzes im Raum Eisenhüttenstadt.

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Gliese, schlug am Ende der Diskussion vor, dass der Ausschuss für Ordnung, Recht, Landwirtschaft und Wirtschaft des Kreistages Oder-Spree noch vor der Sommerpause 2012 das Thema "Jugendfeuerwehrarbeit" auf die Tagesordnung setzt.

#### ***zur Kenntnis genommen***

#### **Zu TOP 5 Bericht zu den Ergebnissen der Landwirtschaft 2011**

Der Amtsleiter des Landwirtschaftsamtes des Landkreises Oder-Spree, Herr Krüger, machte umfangreiche Ausführungen zu den Ernteergebnissen des Jahres 2011 und zu allgemeinen Situationen der Landwirtschaft des Landkreises Oder-Spree.

#### **Eckdaten der Landwirtschaft im LOS**

- Landwirtschaftliche Nutzfläche:  
85.784 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche  
davon ~80.000 ha in jährlicher Antragsstellung
  
- Anzahl der Unternehmen:



Im Jahr 2011 wurden sehr gute Maiserträge mit 450 – 560 dt/ha und Kartoffelerträge mit 350 dt/ha erreicht. Grund hierfür war das hohe Wasserangebot im Juli.

### **Klimadaten Lindenberg**

Sehr differenzierte Niederschlagsverteilung in den Jahren

2006	=	378 l/m <sup>2</sup>
2010	=	796 l/m <sup>2</sup>
2011, 1. Halbjahr	=	140 l/m <sup>2</sup>
2011, im Juli	=	194 l/m <sup>2</sup>
2011, bis 30.09.	=	479 l/m <sup>2</sup>

### **Tierbestandsentwicklung 1960 - 2011**

	1960	1970	1980	1989	1992	1996	1999	2001
Rinder	60956	69085	72674	73588	34061	41123	39155	36985
Schweine	116484	139945	182376	168498	72430	34813	37496	31564
Schafe	21127	15031	24055	35931	9360	10236	14993	13953
Pferde						494	563	627
	2003	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Rinder	34366	31021	31267	31333	32460	32655	32106	
Schweine	37378	21775	39106	44550	44977	46002	45421	
Schafe	13093	9370	9749	10203	12131	11922	12036	
Pferde	764	670	898	912	1171	1250	1404	

### **Entwicklung der Milchleistung**

9.139 kg	1.10.2008 – 30.09.2009 mit	12.466 Kühen
9.360 kg	1.10.2009 – 30.09.2010 mit	12.627 Kühen
9.692 kg -	1.10.2010 – 30.09.2011 mit	11.775 Kühen

Brandenburg durchschnittlich	9.101 kg/Kuh mit 147.382 Kühen
Deutschland	8.100 kg/Kuh

### **Biogasanlagen**

Am 30.09.2011 sind 17 Anlagen an 13 Standorten im Landkreis Oder-Spree am Netz. 11 weitere Anlagen befinden sich an 9 Standorten in der Planungsphase bzw. im Bau.

Biogasanlagen sind in landwirtschaftlichen Unternehmen eine sinnvolle Ergänzung zu den ursprünglichen Bereichen der Pflanzen- und Tierproduktion. Die wichtigsten Rohstoffe der Biogasanlagen sollten Gülle und Stallung aus dem eigenen Hof sein, die Ergänzung erfolgt über Mais- und Grassilagen.

Am 12.10.2011 wurden von Agrarkommissar Ciolas die Vorschläge der U-Agrarkommission zur Agrarpolitik 2014 – 2020 vorgestellt.

- Ziel ist eine Angleichung der flächenbezogenen Agrarbeihilfen innerhalb der EU-Mitgliedsstaaten.
- Ziel ist eine weitere Ökologisierung der Landwirtschaft mit etwa 7 % Brachflächen, Randstreifen = Greening.
- An der vorgesehenen Degression/Kappung der Direktzahlungen wird festgehalten, die Auswirkungen für die betroffenen großen Unternehmen können aber mit dem Abzug der

30 %igen Greeningkomponente und dem Abzug der Lohnsumme des Unternehmens erheblich gemindert werden.

- Die konkreten Beschlussfassungen für den Zeitraum 2014 – 2020 werden in 2012 erfolgen.

Die Abgeordnete, Frau Pooch, äußerte Bedenken zum Maisanbau in der Region. Gleichlautend ergänzte der sachkundige Bürger, Herr Reincke, dass beim Bestellen der Felder die Fruchtfolge beachtet werden sollte und somit der Maisanbau eingeschränkt werden könnte. Grundsätzlich merkte er jedoch an, dass Biogasanlagen zur Landwirtschaft gehören und viele Landwirtschaftsbetriebe in der Region diesbezüglich beispielgebend für die gesamte Landwirtschaft sind.

Herr Krüger stimmte den Ausführungen von Herrn Reincke zu, aber betonte, dass der Mais für die Betreibung von Biogasanlagen zwingend erforderlich ist.

### ***zur Kenntnis genommen***

### **Zu TOP 6      Sonstiges**

Keine Anmerkungen.

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Gliese, beendete die Sitzung um 19:30 Uhr.

Dr. Eberhard Sradnick  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Ordnung, Recht, Landwirtschaft und Wirtschaft

Michael Rose  
Schriftführer